



**E. Miet- und Verwaltungskosten**

Im **Regelfall** können für Miet- und Verwaltungskosten pauschal 15 % der Gesamtausgaben von I. A., B., C. und D veranschlagt werden. Dies entspricht in vorliegendem Antrag einem Betrag von (Betrag wird automatisch berechnet), der geltend gemacht werden kann.

Falls Sie jedoch von höheren Ausgaben ausgehen, bitten wir diese unter den Punkten 1.) bis 5.) differenziert aufzuführen. **Beachten Sie bitte, dass diese höheren Ausgaben in einem von Ihnen beizufügenden Beiblatt zu begründen sind und dass die Zahlen im Verwendungsnachweis zu belegen sind.**

Bitte wählen Sie:

Ich beantrage die Gewährung der Pauschale (Regelfall)

Ich mache höhere Kosten geltend, die sich wie folgt aufgliedern:

1. Personalausgaben (z.B. Verwaltung anteilig, Aushilfen)
2. allgemeine Büro- und Kommunikationsausgaben  
(Porto, Telefon, Fax, Webhosting, Kontoführung u.ä.)
3. Büromaterial
4. allgemeine Mietkosten (z.B. Anmietung von Büroräumen)
5. Sonstiges (gesondert erläutern / darstellen)

Ich mache niedrigere Kosten geltend, nämlich:

(keine Aufgliederung erforderlich)

Ich mache keine Kosten geltend.

**GESAMTAUSGABEN****II. Einnahmen**

Betrag in Euro

**A. Eigenmittel****B. Andere Einnahmen**

1. Spenden von Einrichtungen, Privatpersonen etc.
2. Werbung, Sponsoring
3. Öffentliche Zuschüsse (Kommune, Stiftungen etc.)
4. Sonstige Einnahmen (bitte erläutern)

**GESAMTEINNAHMEN****III. Zusammenfassung**

**Gesamtausgaben**

**Gesamteinnahmen**

**Rechnerischer Fehlbetrag**

**Beantragte Landeszuweisung (bitte ausfüllen)**

**Erklärung:**

Die Regelungen der Förderrichtlinie freie Szene habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

ja      nein

Der Antragsteller/die Antragstellerin ist vorsteuerabzugsberechtigt:

ja      nein

Ich habe in diesem Jahr bereits einen Antrag/mehrere Anträge auf einen Landeszuschuss gestellt/ bzw. werde einen Antrag/mehrere Anträge auf einen Landeszuschuss stellen. (z.B. Projektförderung, Zuschuss aus Mitteln des Kultursommers, Zuwendung der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur)

ja      welche(n):

nein

(Ort/Datum)

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin, ggf. Stempel der Einrichtung